



Herzlich willkommen den zweijährigen Kindern im Kindergarten!

Seit September 2008 besuchen erstmals auch Kinder unter drei Jahren unseren Kindergarten.

Im Vorfeld setzten wir uns sehr intensiv mit der Planung und Umsetzung eines adäquaten Raumes sowie eines pädagogischen Konzeptes auseinander.

Zweijährige Kinder brauchen altersgemäßes Spielmaterial, vor allem mehr Bodenspielbereiche sowie Rückzugsmöglichkeiten, um zur Ruhe und Entspannung zu kommen. Es wurde Spielmaterial angekauft, Mobiliar umgestellt und im Gruppenraum durch Trennwände ein eigener Raum geschaffen. Ein kleiner Nebenraum konnte als Puppenecke noch dazu gewonnen werden. Unsere Kinder wurden langsam und in Begleitung der Eltern in die Gruppe hinein begleitet. Dieser Eingewöhnungsprozess kann Wochen in Anspruch nehmen und ist als Fundament für die gesamte Kindergartenzeit zu sehen.



Jetzt sind alle Kleinen gut in der Gruppe angekommen und eine Gruppengemeinschaft ist entstanden. Diese Gruppe setzt sich aus 13 drei- bis sechsjährigen und 5 unter dreijährigen Kindern zusammen und wird von Maria Tiefenthaler geführt. Da die jüngeren Kinder eine intensivere Begleitung brauchen, werden sie zusätzlich von Evelyn Gruber (ebenfalls Kindergarten- und Kleinkindpädagogin) liebevoll betreut. Beide begleiten die Kinder in ihren Spielsituationen, den daraus entstehenden Konflikten, ihren Pflegebereichen, ihrer Alltagsroutine, ihren Bewegungserfahrungen und allen Bereichen, wo sie Unterstützung und Hilfe brauchen. Dadurch gewinnen die Kinder Sicherheit und der Kindergartenalltag kann mit allen Sinnen erlebt und erobert werden.

Ulrike Schwung
Leiterin des Kindergartens



Der Nikolaus kommt ...



auch heuer wieder am
6. Dezember um 16.00 Uhr in
den Pfarrsaal. Alle Kinder und Eltern
sind dazu herzlich eingeladen!
Wir werden die Geschichte vom
Nikolaus hören, gemeinsam singen
und auf ihn warten.

Liebe Eltern, bitte nehmen Sie ein
kleines Nikolaussackerl mit einem gut
leserlichen Namensschild mit. Schreiben
Sie auf das Schild eine gute Eigenschaft
des Kindes.

Der Nikolaus freut sich auf
Euer Kommen.

20-C+M+B-09

Hilfe unter gutem Stern

In der Zeit vom 2. bis 5. Jänner 2009
sind auch heuer wieder die Sternsinger der
Katholischen Jungschar Bad
Schallerbach und Erwachsene unterwegs,
um Geld für die Armen in der Welt zu
sammeln.

Wir bitten Sie,
unsere Sternsinger
wie in den
vergangenen Jahren
mit offenem Herzen zu
empfangen und großzügig
zu spenden.



TERMINE für die Sternsinger

Proben:

Sonntag 7.12. 10 Uhr und Samstag 20.12. 14 Uhr
Sternsingeraktion 2./3./5. Jänner 2009
Sternsingergottesdienst 6. Jänner 2009 9.15 Uhr,
anschließend Jause im Pfarrsaal



MITEINANDER FÜREINANDER PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2008 (4)

Advent

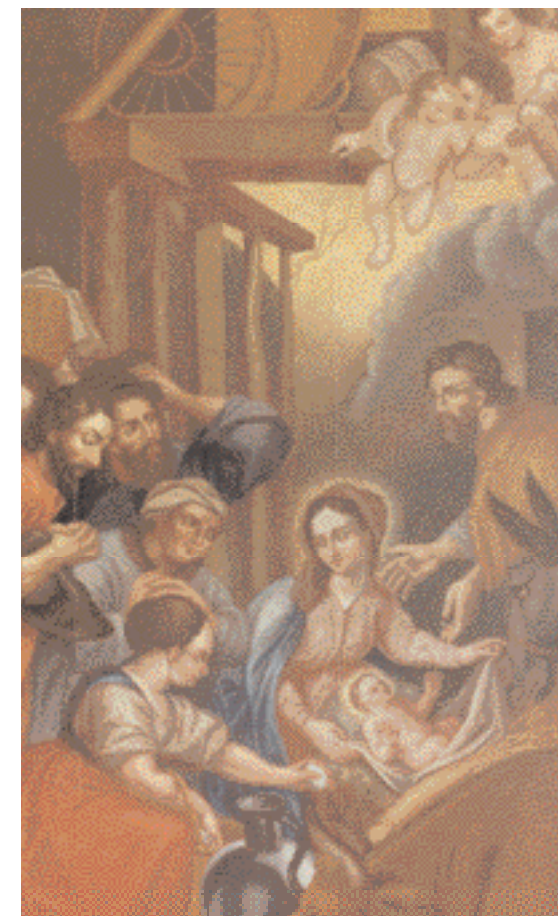
Nr.125

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gäste!

Nun bin ich schon einige Wochen Pfarrer von Bad Schallerbach. In dieser Zeit bin ich vielen Menschen begegnet und durfte durchwegs offene Aufnahme und großes Wohlwollen erfahren. Sehr wichtig waren für mich auch die Erzählungen und Bilder vom Kirchenbau und über das Pfarrleben, welche mir die Geschichte unserer Pfarre näher brachten.

Als Pfarrer von Bad Schallerbach darf ich heuer erstmals die Zeit des Advents mit Ihnen begehen. Der Advent - die Zeit, die heute viel zu sehr durch Hast und Eile, übertriebenes Konsumverhalten und durch unausweichliche Berieselung mit Weihnachtsmusik geprägt ist – bietet uns die Chance, uns auf etwas ganz Besonderes vorzubereiten. Die Zeit für diese Vorbereitung bzw. Einstimmung werden Sie niemals *haben*, die müssen Sie sich stets *nehmen*.

Kerzen brennen in den Wochen des Advents nicht nur in der Kirche. Wir entzünden sie auch in unseren Wohnungen, zuerst am Adventkranz, dann am Christbaum. Im Licht der Kerzen bereiten wir uns auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, vor. Immer heller und wärmer soll es in unseren Herzen werden. Im Segensgebet zur Adventkranzsegnung



Motiv aus der Magdalenabergkirche

heißt es: „Diese Kerzen mögen uns in den Tagen des Advents an Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuchten will. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht am Adventkranz entzünden, so lass uns, guter Gott, in der Liebe Christi wachsen! Mach uns bereit für die Feier seiner Geburt und lass uns einmal seine Herrlichkeit bei Gott schauen!“ Mögen Sie bei aller Betriebsamkeit der kommenden Zeit Momente erleben, die Sie das Großartige von Weihnachten in sich erspüren lassen. Dass Gott sich so an unsere Seite stellt, indem er in Jesus von Nazareth einer von uns wird, ist der beste und innigste Beweis seiner Zuwendung zum Menschen. Nicht die Illusion, dass durch die Geburt Jesu schon alles erledigt ist, feiern wir, sondern die feste Zu-

sage, in Jesus einen treuen Freund an unserer Seite zu haben, ist die beglückende und kraftgebende Botschaft der Heiligen Nacht.

Viel Freude und Hoffnung durch die Geburt unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus!

Im Namen der Pfarre Bad Schallerbach darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2009 wünschen.

Ihr Pfarrer Hans Wimmer

Wegweiser

Wage es, Grenzen zu sprengen

Ich will die Grenze
meines eigenen Denkens sprengen.
Ich muss den Mut entdecken,
der mich über mein kleines Denken hinaushebt
und mir zeigt, dass die Welt größer ist,
als ich sie denken kann.
Es reicht mir nicht mehr,
das noch einmal zu denken,
was ich schon lange gedacht habe.
Ich will die bekannten Wege verlassen
und mich auf Neuland vorwagen.

Ich will denken,
was ich noch nicht gedacht habe:
über Gott und die Welt,
über Liebe, Treue und Ehrlichkeit,
über Geld und Sicherheit,
über Freundschaft, Freiheit und Tod.
Ich will das Abenteuer wagen.

Ulrich Schaffer

Foto Christian Unterhuber

Weihnachtswunsch

Die Menschwerdung Christi bringe Licht in unser Leben.

Gesegnete Weihnacht und ein frohes Neues Jahr wünschen den Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes Traudi und Horst Eibl, Paula Kirschner, Christine und Christian Unterhuber und Pfarrer Hans Wimmer.

FIRMVORBEREITUNG 2009

Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher!

Als Pfarrer von Bad Schallerbach darf ich Dich zur Firmvorbereitung einladen. Diese beginnt im Februar 2009.

Wenn Du bis zum 31. August 2009 das 14. Lebensjahr erreicht hast (bzw. in der 8. Schulstufe oder älter bist), kannst Du Dich zur Firmvorbereitung anmelden.



Warum Firmung?

Im Sakrament der Firmung will Gott Dich stärken im Glauben und im Leben. Wenn Du an der Firmvorbereitung teilnimmst, bringst Du zum Ausdruck, dass Du Ja sagst zum Leben, zum Glauben und zur Kirche.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der HS ausgeteilt. Für SchülerInnen, die andere Schulen besuchen, sind sie auch im Pfarrbüro erhältlich. Falls Du nicht in Bad Schallerbach getauft worden bist, dann benötigst Du zur Anmeldung auch eine Kopie Deines Taufscheines.

Bitte gib die Anmeldung persönlich (nur Du) bei mir, nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro ab. So bringst Du zum Ausdruck, dass DU gefirmt werden willst und dass es DIR ein persönliches Anliegen ist.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 11. Jänner 2009!

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Pfarrfirmung findet am Sonntag, 21. Juni 2009 um 9.15 Uhr statt.

Als Firmspender haben wir Herrn Generalvikar DDr. Severin Lederhilger gewinnen können.

Wir freuen uns auf DICH
die Firmbegleiter/innen und Pfarrer Hans Wimmer

Kinderwortgottesdienste in unserer Pfarrkirche

Samstag, 29. November, Adventkranzsegnung 16.00 Uhr

Sonntag, 30. November, Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder 9.15 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember, Heiliger Abend 16.00
Weihnachtsfeier für die Kinder

Dienstag, 6. Jänner, Sternsingermesse 9.15 Uhr

Sonntag, 1. Februar, Kindersegnung 9.15 Uhr

Sonntag, 8. März, Kinderwortgottesdienst 9.15 Uhr

Jemand in Ihrer Familie, in Ihrem Haus, in der Nachbarschaft möchte die Krankenkommunion?

Rufen Sie im Pfarrbüro an: 07249/48045 und vereinbaren Sie einen Termin.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Der Rosenkranz wird täglich außer Sonntag um 18.30 Uhr gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung
in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarramt

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr

Sanierung der Aufbahnhalle

Die Arbeiten in und um unsere Pfarrkirche sind nun seit Ende Oktober abgeschlossen. Nun haben wir die Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen für die Aufbahnhalle in Angriff genommen und einen Maßnahmenkatalog für die anstehenden Arbeiten erstellt.

Der Firma Metallbau Pöttinger haben wir bereits den Auftrag für die Änderung und Verglasung des großen Eingangsportals erteilt. Diese Arbeiten sollten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Bei der Aufbahnhalle ist vorgesehen, die Holzfenster gegen wartungsarme Kunststoffenster auszutauschen. Der Außenfassade soll durch den Einbau von Teilen der Glasmosaikfenster von der Kapelle ein würdiger Charakter verliehen werden. Die Friedhofmauer soll vom Gebäude getrennt werden. Das Baureferat der Diözese erwartet sich durch diese Maßnahme, dass dadurch der Druck, der Risse an der Außenmauer verursacht, unterbunden wird. Die Fassade wird mit einem Reibputz versehen. Der Innenraum der Aufbahnhalle soll durch Versetzen einer Trennwand vergrößert werden. Des weiteren sollen auch die WC-Anlage erneuert und die Holzuntersichten gestrichen werden.

Siegfried Gaubinger
Fachausschuss Finanzen

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2009/1, Nr. 126: 13.3.2009
Impressum: „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Gertrud Eibl, Horst Eibl, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
Druck: digital image, 4720 Neumarkt im Hausruckkreis

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Franz Burghart, Höhenstr. 18, 94 Jahre
Franz Aschauer, Ziegeleistr. 1, 91 Jahre
Maria Huemer, Altenheim Grieskirchen, 88 Jahre
Dipl. Ing. Roland Kirschner, Leopoldstr. 4, 95 Jahre
Herbert Lössel, Altenheim Gaspoltshofen, 86 Jahre
Franziska Fuxhuber, Altenheim Gaspoltshofen, 80 Jahre
Ing. Alfred Niedermayr, Grieskirchner Str. 13, 72 Jahre
Ludwig Scheibl, Kantnermühlstr. 26, 81 Jahre
Anna Reggendorfer, Altenheim Waizenkirchen, 74 Jahre

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Felix Samuel Bauer, Schauburgerstr. 11
Leonie Elisabeth Fellner, Kantnermühlstr. 3
Alexander Schell, Wels
Sebastian Schell, Wels
Pia Maxima Strilka, Wien
Philipp Poberezhnyy, Schönauer Str. 14
Magdalena Wiesinger, Brandhof 68
Laura Hoffmann, Ulmenweg 9
Lena Theresa Strasser, Grieskirchner Str. 19
Jan Augeneder, Brandhof 37
Lena Kristin Augeneder, Baudoplerstr. 39
Julian Martin Hötzeneder, Ahornstr. 2c
Lisa-Marie Buchegger, Obermühlstr. 4
Patrick Humer, Sonnwies 6
Nathalie Humer, Sonnwies 6
Eva Zoe Resch, Baudoplerstr. 9
Leonie Dalida Stiglbauer, Pollheimerstr. 10
Luca Helmhart, Baudoplerstr. 29
Alexander Piri, Linzer Str. 14
Alexander Murauer, Welser Str. 41
Paul Wolfmayr, Buchenstr. 7
Laurenz Greinecker, Gstocket 3

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Karina Gehmaier und Dr. Christian Dopler, Vöcklabruck
Kathrin Steiner und Michael Hubert Schölmlberger,
Aschach / Donau
Mag. Antonia Hofmann und Dipl. Ing. Gerald Darilion, Wels
Bettina Pilsner und Wolfgang Zauner, Ulmenweg 12
Mag. Barbara Meister und Wolfgang Wiegisser, Korneuburg

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Advent lädt die Katholische Kirche ein, wieder einmal innezuhalten, das eigene Leben zu überdenken und wenn nötig, mit Gott und den Mitmenschen ins Reine zu kommen. Sie bietet dafür stimmungsvolle Räume und persönliche Zuwendung - gerade an den vier Adventsonntagen und bei der Feier der Heiligen Nacht. Und sie lädt alle ein mitzufeiern.

All dies ist möglich, weil viele zum Leben dieser Kirche beitragen - auch finanziell.

Ohne Kirchenbeitrag wäre das vielfältige Angebot nicht leistbar.

Wir danken herzlich für Ihren Kirchenbeitrag und wünschen Ihnen Zeit und Ruhe, die Möglichkeiten der Kirche nützen zu können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen.



WELTLADEN
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Di-Fr 9 bis 11 und 16 bis 18 Uhr,
Sa 9 bis 12 Uhr
(im Advent auch montags geöffnet).

Neues aus dem Weltladen Bad Schallerbach

Nach dem 10 Jahres-Jubiläum im Vorjahr blickt das Team des Weltladens dankbar und zufrieden auf ein gelungenes Arbeitsjahr 2007/08 zurück. Mit den Erlösen aus dem Verkauf fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte konnte das aktuelle Projekt in Uganda erfolgreich abgeschlossen werden.



Insgesamt wurden vom Verein Eine Welt Kreis 20.000,- Euro überwiesen, mit deren Hilfe sechs Wohnhäuser für rund 80 HIV-positive Waisenkinder errichtet werden konnten.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin den fairen Handel!

Geöffnet ist der Weltladen Bad Schallerbach in der Linzer Straße 10 dienstags bis freitags von 9 bis 11 und 16 bis 18 Uhr (im Dezember auch montags) sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.

Übrigens: Wir suchen dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die nach Einschulung bereit sind, ca. zwei Stunden pro Woche im Weltladen zu verkaufen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 07249/43049 bzw. weltladen.4701@gmx.at

Martin Kranzl-Greinecker



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach

Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059
e-mail: bibliothek@village-net.at

Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Winterzeit - Lesezeit

Es sind wieder viele neue Bücher, vor allem Kinderbücher, angekauft worden. Bitte nutzen Sie das vielfältige Angebot!

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Aktion „SEI SO FREI“

3. Adventsonntag, 14. Dez. 2008
Wir sammeln heuer für die
Straßenkinder
in Kolumbien



Sei so frei für
ein Dach über dem Kopf.



ADVENTSAMMLUNG 2008

www.seisofrei.at

Mäuschengruppe unter neuer Leitung

Bei unserer sehr beliebten Spielgruppe für Kinder von 1 – 4 Jahren (jeden Donnerstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim, außer in Ferienzeiten) gab es im Herbst 2008 einen Wechsel im Leitungsteam.

Auf Elisabeth Schmidt-Koch, Judith Greinecker und Margit Theusl folgen Margareta Hummer und Karin Hörmannseider.

Die Pfarre bedankt sich herzlich beim „alten Team“ für den engagierten Einsatz für unsere Kleinsten. Wir freuen uns, dass es nahtlos weitergeht und wünschen dem „neuen Team“ alles Gute für die wertvolle Arbeit.

Telefonnummern für Rückfragen:

Margareta Hummer 07249/42816

Karin Hörmannseider 07249/48523



Pfarrball 2009 am Freitag, 23. Jänner, 20 Uhr im Pfarrsaal

Wir laden alle Schallerbacherinnen
und Schallerbacher sowie die Gäste
recht herzlich ein!



Auf den Punkt gebracht

Advent

Stille Zeit. Die Kerze brennt.
Stille Zeit. Das Jahr, das rennt.
Es ist die Zeit, die jeder kennt
als den ruhigen Advent.

Lass die Welt in Saus und Braus.
Kehr ein nun in dein stilles Haus.
Lass doch Lärm und Hektik drauß.
Bald sagst du dann: Das Jahr ist aus.

Die Welt so still, die Welt so weit.
Wenn wir nur wollen: stille Zeit.
Mach für die Weihnacht dich bereit,
begegne Gott und Ewigkeit.

hei

Jungscharlager 2008 in Windischgarsten

In der letzten Ferienwoche von 31. August bis 5. September waren 33 Kinder, acht Leiter/innen, zwei Köchinnen und ein Hausmeister in Windischgarsten auf Jungscharlager.

Im Gegensatz zum letzten Jahr waren wir heuer vom Wetter verwöhnt. Strahlender Sonnenschein begleitete uns fast die ganze Woche. Es hätte sich wohl im Vorfeld niemand erträumen lassen, dass wir den Wandertag am Gleinkersee bei heißem Badewetter ausklingen lassen könnten. Die niedrigen Wassertemperaturen konnten uns nicht vom Sprung ins kühle Nass abhalten - so verbrachten wir den Nachmittag mit Schwimmen, Tretboot fahren und Eis essen. Einen weiteren Ausflug machten wir in den Ort Windischgarsten, wo wir jeweils zu zweit im „Alpine Coaster“ den Wurbauerkogel runtersausten. Am vorletzten Tag der Lagerwoche feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Vitus Kriechbaumer eine Messe, die von den Kindern und Leiter/innen gestaltet wurde. Zum Abschied überreichten wir Vitus als kleines Dankeschön ein T-Shirt mit all unseren Namen. Traditionell bot der „Bunte Abend“ den Abschluss des Lagers.

Besonders hervorgehoben werden muss die unglaublich tolle Versorgung durch unsere beiden Köchinnen Andrea Greinecker und Loisi Hochbaumer, die keine Mühe gescheut haben, um uns jeden Tag wunderbar zu bekochen, sowie auch durch unseren Hausmeister Max Augeneder, der so-



Anfang September sind wir mit einer Casting-Show wieder voll durchgestartet. Seither treffen wir uns alle zwei Wochen und haben schon einige Themen diskutiert und auch eine Menge Spaß gehabt.

Auf Wiedersehen – sagten wir zu Vitus und dankten ihm für die gute Zusammenarbeit. Für das kommende Jahr und seinen zukünftigen Weg gaben wir ihm ein „Bschoatpinkler!“ mit.

Willkommen – sagten wir unserem neuen Pfarrer. Mit ihm machten wir uns auf den Weg durch Bad Schallerbach, damit er seine neue Heimat etwas näher kennenlernen konnte. Bei seinen Besuchen in den Jugendstunden ist es immer recht lustig.

Am 25. Oktober waren wir in Wels beim Fest der Kj OÖ. – Zu Beginn besuchten wir den Jugendgottesdienst, im Anschluss tanzten wir, lernten andere Jugendliche kennen, schrieben Geschichten, redeten und lachten miteinander.

Am 31. Oktober gab es einen Filmabend mit zwei lustigen, nicht gruseligen Filmen.

Am 19. Dezember wird es eine Weihnachtsfeier geben. Wie und was, wird noch nicht verraten.

Am 23. Jänner werden wir beim Pfarrball dabei sein und freuen uns schon darauf.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen und werden gern gesehen.

Martin, Michael & ela

wohl das Lagerfeuer für uns organisierte als auch die wunderschöne Bergwelt rund um Windischgarsten am Wandertag erklärte. Ein herzliches Dankeschön euch Dreien!

Wir möchten uns auch recht herzlich bei all jenen bedanken, die durch Spenden zur Durchführung und Umsetzung des Jungscharlagers beigetragen haben.

Marlene Tasser





Einzug zum Erntedankfest

Das Erntedankfest am Sonntag, 28. September war in diesem Jahr mehr als nur ein Dankeschön für die Früchte der Erde. Die Pfarrgemeinde dankte bei dem feierlichen Gottesdienst Pfarrer Vitus Kriechbaumer für acht Jahre Leitung mit großem Einsatz. Beim anschließenden Fest im Pfarrsaal nutzten viele die Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden. In allen Reden war herauszuhören, dass Vitus Kriechbaumer viel für die Entwicklung der pfarrlichen Gemeinschaft und die bauliche Verbesserung des Pfarrzentrums geleistet hat. Eine Woche später, am 5. Oktober wurde Mag. Hans Wimmer, zuletzt Kaplan in Mondsee, als Pfarrer eingeführt. Pfarrangehörige aus Peterskirchen, Linz und Mondsee waren gekommen, um ihm zu danken und Glück für seinen ersten Pfarrersposten zu wünschen. Mit Pfarrer Hans Wimmer ist gewährleistet, dass die positive Entwicklung weitergeht.



Festmesse zum Erntedank und Abschied von Pfarrer Vitus Kriechbaumer



Bürgermeister Gerhard Baumgartner und Frau Vizebürgermeisterin Susi Walter überreichen ein Geschenk der Marktgemeinde



Franz Jaksch, Marie-Luise Hinterberger und Renate Hofmüller bedanken sich im Namen der Pfarre



LITURGIE

- Sa. 29. 11. 16.00 Adventkranzsegnung
 So. 30. 11. 1. Adventsonntag, 9.15 Messe mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder, Tag der Hauskirche. Wir laden Sie ein in den Familien eine Adventfeier zu gestalten.
- Mi. 3. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
 So. 7. 12. 2. Adventsonntag nach der Messe um 9.15 Ausgabe der Herbergsbilder
- Mo. 8. 12. Fest Maria Erwählung
 Gottesdienste um 7.30 und 9.15
- Mi. 10. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
 Fr. 12. 12. 19.00 Bußgottesdienst
 So. 14. 12. 3. Adventsonntag, Aktion „Sei so frei“ – Bruder und Schwester in Not. Nach der Messe um 9.15 Ausgabe der Herbergsbilder
- Mi. 17. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
 Di. 23. 12. 9.30 Adventgottesdienst der Volksschule
 10.30 Adventgottesdienst der Hauptschule
- Mi. 24. 12. Heiliger Abend
 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder
 22.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktmusikkapelle.
- Do. 25. 12. Fest der Geburt Christi, keine Frühmesse
 9.15 Feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt die Missa in B von Giuseppe Luigi Holzmann. Leitg.: Ferdinand Gruber
- Fr. 26. 12. Stefanitag, keine Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst mitgestaltet von einer Bläsergruppe der Marktmusikkapelle.
- So. 28. 12. Fest der Hl. Familie, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst
- Mi. 31. 12. Silvester, 16.00 Jahresschlussandacht

2009

- Do. 1. 1. Neujahr, keine Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst, 19.00 Abendmesse
- Di. 6. 1. Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige. 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst. Die Sternsinger gestalten die Messfeier mit.
- So. 11. 1. Fest der Taufe Jesu, Gottesdienste um 7.30 und 9.15
- So. 18. 1. bis So. 25. 1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
- So. 1. 2. 9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé veranstaltet vom Sozialkreis.
- Mo. 2. 2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, 19.00 Abendmesse mit Kerzenssegnung
- Di. 3. 2. 19.00 Abendmesse, anschließend Erteilung des Blasiussegens.
- Mi. 11. 2. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, Patrozinium unserer Pfarre, 14.00 Rosenkranz, 15.00 Marienfeier und Krankensegen
- Mi. 25. 2. Aschermittwoch – Fasttag, keine Frühmesse, 19.00 Abendmesse zum Beginn der Fastenzeit, Erteilung des Aschenkreuzes
- Fr. 6. 3. Weltgebetstag der Frauen, Ökumenischer Abend, 19.30 Evangelischer Pfarrsaal, Wallern
- So. 8. 3. Familienfasttagsaktion der Kath. Frauenbewegung, 9.15 Pfarrgottesdienst, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal

AVISO: Dienstag 31. März, 8.45 – 11.30, Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder
 Freitag 3. April, 19.00 Uhr Bußgottesdienst

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 6. 12. 16.00 Nikolausfeier für alle Kinder im Pfarrsaal. (Bitte gefüllte kleine Säckchen mit deutlich lesbarem Namensschild mitbringen.)
- Mi. 24. 12. 16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in der Schönaauer Kirche
- 2009**
- Mi. 14. 1. 19.30 Informationsabend zur Pfarrreise im Pfarrsaal
 Do. 15. 1. 19.30 Sitzung des Sozialkreises
 Mi. 21. 1. 19.30 Volksschule Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder.
- Fr. 23. 1. 20.00 Pfarrball
 Fr. 6. 2. bis Sa. 7. 2. Klausurtagung des Pfarrgemeinderates im Stift Reichersberg.
- Sa. 21. 2. 14.00 Kinderfasching mit Umzug durch den Ort. Treffpunkt: Pfarrsaal
- Do. 26. 2. 14.30 Pfarrblattsitzung

RORATEMESSEN

Mittwoch 3. Dezember, Mittwoch 10. Dezember, Mittwoch 17. Dezember jeweils 6.30 Uhr

PATROZINIUM-MARIENFEIER

Mittwoch 11. Februar, 14.00 Rosenkranz, 15.00 Marienfeier und Krankensegen

KREUZWEGANDACHTEN

Freitag 27. Februar, Freitag 13. März, Freitag 20. März, jeweils um 19.00 in der Kapelle, Freitag 27. März Kreuzweg auf den Magdalenenberg

GEBETSKREIS

jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 im Pfarrheim

LEGION MARIENS

Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse im Pfarrheim

FRAUENRUNDEN

Samstag 29. 11. Adventpunsch der Kfb auf dem Kirchenplatz im Anschluss an die Adventkranzsegnung um 16.00 Uhr (Werbeaktion für die Kfb- Frauenrunde)

Donnerstag 11. 12. Adventrunde 20 Uhr im Pfarrsaal
 Donnerstag 8. 1. Frauenrunde 20 Uhr Pfarrheim
 Donnerstag 12. 2. Frauenrunde 20 Uhr Pfarrheim
 Sonntag 8. 3. Suppenessen im Pfarrsaal im Anschluss an den Pfarrgottesdienst um 9.15 Uhr

JUGENDSTUNDEN

19.00 - 21.00 im Jugendraum - 12. Dezember, 19. Dezember Weihnachtsfeier, Weihnachtspause, 16. Jänner

SPIELGRUPPE

Mäuschengruppe Spielgruppe für Kinder von etwa 1 – 4 Jahren jeden Donnerstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferienzeiten)

EINLADUNG zu einem BABYMASSAGEKURS im Pfarrheim

Entspannung für Eltern und Kind
Entwicklungsförderung durch Berührung

Auskunft und Anmeldung:

Michaela Resch
Dipl. Kinderkrankenschwester
Ausgebildete Trainerin für Babymassage
Ausbildung in Kinder-Tuina
0699/11673367

Wie wirkt Babymassage?

- Anregung der Sinneswahrnehmung
- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung
- Anregung von Durchblutung und Stoffwechsel
- Positiver Einfluss auf den Schlaf-Wach-Rhythmus
- Stimuliert das Lymphsystem und unterstützt so das Immunsystem
- Regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome
- Fördert die Entwicklung des Nervensystems

Weihnachtsevangelium (Lukas 2, 1 – 20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

WILLKOMMEN



Festmesse zur Amtseinführung von Pfarrer Hans Wimmer



Dechant Pater Hubert Habermaier überreicht Pfarrer Wimmer die Schlüssel



Jugendleiterin Daniela Klein lädt Pfarrer Hans Wimmer zum Rundgang durch die „Wirtshäuser“ ein



Bürgermeister Gerhard Baumgartner, Renate Hofmüller und Franz Jaksch übergaben Pfarrer Hans Wimmer den essbaren Schlüssel



Der überfüllte Pfarrsaal

alle Fotos Rainer Trawöger

Auf den Spuren des Apostels Paulus mit der
Pfarrre Bad Schallerbach nach

Griechenland

Termin: 20. - 25. April 2009

Geistliche Begleitung: Pfarrer Mag. Hans Wimmer

Mit dem Völkerapostel Paulus, dessen missionarische Tätigkeit in der Apostelgeschichte niedergeschrieben ist, beginnt die Begegnung der Antike mit dem Christentum und somit die 2000-jährige Geschichte der christlichen Religion in Griechenland. Auf dieser hochinteressanten Reise möchten wir Ihnen neben dem heutigen, modernen Griechenland die bedeutendsten Stätten der Antike, des frühen Christentums sowie der Orthodoxie vor Augen führen. Auch von den bezaubernden Landschaften und fröhlichen, gastfreundlichen Menschen Griechenlands werden Sie begeistert sein!

Reiseprogramm:

1. Tag: Flug Wien - Thessaloniki
2. Tag: Ausflug Kavalla - Philippi
3. Tag: Thessaloniki - Olymp - Kalambaka - Meteoraklöster
4. Tag: Delphi - Athen

5. Tag: Tag zur freien Verfügung
Fakultativ: Kanal von Korinth - Epidauros - Mykene (€ 60,-)
6. Tag: Athen - Rückflug Athen - Wien

Pauschalpreis: € 1.065,-

Einladung

zum kostenlosen
Informationsabend/Lichtbildervortrag
am Mittwoch, 14. Jänner 2009
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Anmeldung & Information

Pfarrbüro, Fr. Paula Kirschner
Linzer Straße 15, 4701 Bad Schallerbach
Tel.: 07249-48045
paula.kirschner@dioezese-linz.at

MOSER REISEN

Der Qualitätsveranstalter

JUBILÄUM



Einzug zum Festgottesdienst



Ministranten und Ehrengäste



Goldhaubenfrauen und Marktmusik im Einsatz



Mag. Hermann Wohlschläger-Aichinger beim Vortrag über Pater Schwingshackl



Mag. Johanna Jaksch erläutert die Gestaltung der Gedenktafel

Der letzte Höhepunkt war das Kirchweihfest am 26. Oktober. Generalvikar DDr. Severin Lederhilger leitete die Festmesse. Ihm zur Seite standen Pfarrer Hans Wimmer sowie Priester, die aus Bad Schallerbach stammen oder hier gewirkt haben: Pfarrer Mag. Gilbert Schandera, Schwanenstadt; MMag. Klaus Dopler, Gallneukirchen; Kanonikus Pfarrer Mag. Hans Greiegger, Vöcklamarkt; Pfarrer Mag. Josef Etzelstorfer, St. Marienkirchen an der Polsenz und Raymond Idiong, derzeit in Passau. Beim anschließenden Festakt im Pfarrsaal wurde mit Liedern des Circle of Sound und einem Rückblick über 50 Jahre Pfarrleben gefeiert. Max Augeneder und OSR Horst Eibl präsentierten dazu eine Diaschau. Die Woche vor dem Kirchweihfest war von interessanten Veranstaltungen geprägt: Kirchenführung am 19. Oktober mit Hans Pollhammer, die Enthüllung der Gedenktafel, die an Pater Johann Schwingshackl erinnert und der anschließende Vortrag von Mag. Hermann Wohlschläger-Aichinger. Samstagabend folgte in der Kapelle die Eröffnung der Fotoausstellung über den Bau der Pfarrkirche vor 50 Jahren. Hans Pollhammer und Max Augeneder hatten in mühevoller Arbeit diese Ausstellung gestaltet.

Auch ein neuer Kirchenführer ist erschienen, in dem die drei Kirchen unseres Ortes vorgestellt werden. Die Fotos stammen von Mag. Johanna Jaksch und Rainer Trawöger. Spirituelle Gedanken von Pfarrer Vitus Kriechbaumer bereichern das Werk, welches in monatelanger Arbeit entstanden ist. Der Kirchenführer ist zum Preis von € 3.- am Schriftenstand und im Pfarrbüro erhältlich.

Paula Kirschner



Generalvikar Severin Lederhilger, Pfarrer Hans Wimmer, Pfarrer Gilbert Schandera, Pfarrer Klaus Dopler, Pfarrer Hans Greinegger



Hans Pollhammer bei der Eröffnung der Fotoausstellung.

DANKE

Dank für die Unterstützung und Mithilfe

Im Namen der Pfarre Bad Schallerbach darf ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die bei der Ausrichtung der Feste rund um das Kirchweihjubiläum und meiner Amtseinführung mitgeholfen haben.

Ich danke allen, die musikalisch und künstlerisch zum Kirchweihjubiläum beigetragen haben. Auch für die finanziellen Zuwendungen möchte ich danke sagen. In den Liturgien und Festzusammenkünften haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Fähigkeiten, Talente und Begabungen eingebracht und so zum Gelingen der Feste beigetragen. Viele haben mehrmals angepackt, um zu organisieren, vorzubereiten, am Tag des Festes mitzuarbeiten und nach dem Fest zusammenzuräumen, Ihnen allen sei ein aufrichtiges Danke gesagt.

Mein Dank gilt auch der Kaufmannschaft, die uns das Zelt zur Verfügung gestellt hat, dem Schallerbacherhof für das Mittagessen anlässlich des Abschiedsfestes von Vitus, dem Linzerheim, der Sonderkrankenanstalt in Schönau, dem Kurheim Austria und den vielen Privatpersonen für die Ku-chenspenden.

Danke auch den Gemeindebediensteten, die das Zelt auf- und wieder abgebaut haben. Ich bin sehr froh darüber, in eine Pfarre gekommen zu sein, in der ein sehr gutes Einvernehmen mit der Marktgemeinde vorhanden ist.

Als neuer Pfarrer von Bad Schallerbach bin ich dankbar und stolz, dass in meiner Pfarre eine so große Bereitschaft zur Mithilfe vorhanden ist. Sehr erfreulich war für mich auch die Teilnahme so vieler Menschen aus unserer Pfarre und der zahlreichen Gästen an den Festen. Ich konnte aufs Neue das sehr große Wohlwollen von vielen Menschen spüren und erleben.

Nochmals herzlichen Dank an alle.

Ihr Pfarrer Mag. Hans Wimmer



Marktmusikkapelle und Freiwillige Feuerwehr



Circle of Sound



Siegmund Gaubinger und Horst Eibl mit Sohn Andi beim Verkauf des Jubiläumsweines



Blick in den vollen Pfarrsaal, im Vordergrund ehemalige Bauarbeiter

Fotos Rainer Trawöger und Max Augeneder